

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Breitmeier Messtechnik GmbH Ettlingen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	18.10.2019

**Breitmeier Messtechnik GmbH**

Ettlingen

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018****Bilanz zum 31. Dezember 2018****Aktiva**

	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017
	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	70.619,00	89
II. Sachanlagen	151.452,00	131
	222.071,00	220
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	844.083,14	503
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	895.652,48	479
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	259.725,15	350
	1.999.460,77	1.332
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.124,62	12
	2.237.656,39	1.564

**Passiva**

	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017
	€	T€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100
II. Gewinnvortrag	267.099,95	267
III. Jahresüberschuss	0,00	0
	367.099,95	367
<b>B. Rückstellungen</b>	156.390,84	76
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.714.165,60	1.121
	2.237.656,39	1.564

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018**

	2018	2017
	€	T€
1. Rohergebnis	2.292.543,73	1.609
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.006.246,21	-867
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-184.524,90	-171
- davon für Altersversorgung: € 7.843,57 (Vorjahr: T€ 7) -		
	-1.190.771,11	
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-58.332,64	-48
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-568.760,16	-402
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31.454,32	-31
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-5
7. Ergebnis nach Steuern	443.225,50	85

	€	€	2017 T€
8. Sonstige Steuern		-638,00	-3
9. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn		-442.587,50	-82
10. Jahresüberschuss		0,00	0

### Anhang für das Geschäftsjahr 2018

#### 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Sitz der Gesellschaft ist Ettlingen. Die Gesellschaft ist unter der Nr. HRB 362438 im Register des Amtsgerichts Mannheim eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 I, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Jahresabschluss wurde grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Jahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt.

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger nach der linearen Methode bemessener Abschreibungen angesetzt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG mit Anschaffungskosten bis zu EUR 410,00 werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang in der Anlagebuchhaltung erfasst.

Das Vorratsvermögen wird mit den Anschaffungskosten bzw. mit den Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederwertprinzips bewertet. Bei Gegenständen, deren Verwendbarkeit eingeschränkt ist, werden Abschläge vorgenommen, um sie den Wertverhältnissen am Bilanzstichtag anzupassen.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt. Ausfallrisiken wird durch angemessene Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bei den sonstigen Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 I HGB).

Sämtliche Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

#### 3. Angaben zur Bilanz

Das Anlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

#### Anlagenpiegel 31.12.2018

	Stand 01.01.2018 EUR	Anschaffungskosten			Stand 31.12.2018 EUR
		Umbuchungen EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte	169.610	0	0	0	169.610
2. Entgeltlich erworbene Lizenzen / Software	30.706	0	6.500	9.304	27.902
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	200.316	0	6.500	9.304	197.512
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	121.348	0	40.255	0	161.603
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.572	0	13.350	0	96.921
Summe Sachanlagen	204.920	0	53.605	0	258.524
<b>GESAMT</b>	<b>405.236</b>	<b>0</b>	<b>60.105</b>	<b>9.304</b>	<b>456.036</b>
	AfA-Stand 01.01.2018 EUR	Abschreibungen			AfA-Stand 31.12.2018 EUR
		Umbuchungen EUR	Zuführung EUR	Abgänge EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte	97.685	0	18.990	0	116.675
2. Entgeltlich erworbene Lizenzen / Software	13.912	0	5.609	9.303	10.218
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	111.597	0	24.599	9.303	126.893
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen	37.667	0	16.830	0	54.497
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.672	0	16.904	0	52.575
Summe Sachanlagen	73.339	0	33.734	0	107.072
<b>GESAMT</b>	<b>184.936</b>	<b>0</b>	<b>58.333</b>	<b>9.303</b>	<b>233.965</b>
					Buchwert
					Stand 31.12.2018 EUR
					Stand 31.12.2017 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte				52.935	71.925
2. Entgeltlich erworbene Lizenzen / Software				17.684	16.794
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände				70.619	88.719
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Technische Anlagen und Maschinen				107.106	83.681
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				44.346	47.900

	Buchwert	
	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR
Summe Sachanlagen	151.452	131.581
GESAMT	222.071	220.300

Die Forderungen haben bis auf einen Betrag mit EUR 6.510,00 (Vorjahr: EUR 5.510,00) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die offenen Posten entfallen mit einem Betrag von EUR 203.062,89 auf Forderungen gegen Gesellschafter (Vorjahr: EUR 68.588,03).

Das Stammkapital in Höhe von EUR 100.000,00 ist in voller Höhe einbezahlt.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gesellschafter in Höhe von EUR 200.500,23 (Vorjahr: EUR 408.033,45) und sonstige Verbindlichkeiten aus Gewinnabführung mit EUR 442.587,50 (Vorjahr: EUR 149.966,50) enthalten.

Die Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 23.680,09 (Vorjahr: EUR 13.418,57) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit mit EUR 8.477,79 (Vorjahr: EUR 687,22).

Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.505.605,15 haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 208.560,45 EUR haben eine Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren.

#### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen, vorrangig aus Miet- und Leasingverträgen, in einem Gesamtbetrag von TEUR 657, wovon ein Teilbetrag von TEUR 141 innerhalb der nächsten 12 Monate fällig wird.

#### **4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird im Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

#### **5. Sonstige Angaben**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer betrug 16 (Vorjahr: 14).

Geschäftsführer ist Herr Michael Hauptmannl, Gernsbach.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der NanoFocus AG, Oberhausen (HRB 13864, Amtsgericht Duisburg) einbezogen, welche den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Mit der NanoFocus AG besteht zudem ein Gewinnabführungsvertrag.

**Ettlingen, den 14.03.2019**

*Michael Hauptmannl, Geschäftsführer*

#### **Rechtliche und steuerliche Grundlagen**

##### **Firma, Sitz**

Breitmeier Messtechnik GmbH, Ettlingen

##### **Handelsregister**

Amtsgericht Mannheim, HR B 362438

##### **Gesellschaftsvertrag**

vom 1. Dezember 2000, zuletzt geändert durch den Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. April 2010 hinsichtlich des Stammkapitals.

##### **Gegenstand des Unternehmens**

Herstellung und Vertrieb von Messgeräten aller Art.

Die Gesellschaft kann darüber hinaus alle Geschäfte vornehmen, die geeignet sind, den beschriebenen Gesellschaftszweck zu erreichen oder zu fördern.

##### **Geschäftsjahr**

Kalenderjahr

##### **Stammkapital**

€ 100.000,00

Das Stammkapital ist voll eingezahlt.

##### **Gesellschafter**

Alleinige Gesellschafterin ist die NanoFocus AG, Oberhausen.

##### **Geschäftsführer**

Michael Hauptmannl, Gernsbach

Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

##### **Gesellschafterversammlungen**

In der Gesellschafterversammlung vom 12. April 2018 wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 mit einer Bilanzsumme von € 1.564.434,43 und einem Jahresüberschuss von € 0,00 festgestellt und dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

##### **Unternehmensverträge**

Mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung vom 22. August 2016 hat die Gesellschaft am 18. August 2016 einen Gewinnabführungsvertrag mit der NanoFocus AG, Oberhausen, als alleinige Gesellschafterin geschlossen. Die Eintragung ins Handelsregister des für mindestens 5 Jahre ab dem 1. Januar 2016 geltenden Vertrags erfolgte am 7. September 2016.

##### **Steuerliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Ettlingen unter der Steuernummer 31190/38698 geführt.

#### **E. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

48 Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

**"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers"**

An die Breitmeier Messtechnik GmbH, Ettlingen

**Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der Breitmeier Messtechnik GmbH, Ettlingen, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

**Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

**F. SCHLUSSBEMERKUNG**

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses der Breitmeier Messtechnik GmbH, Ettlingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 in einer von der als Anlage zu diesem Bericht beigefügten, bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird hingewiesen.

Köln, den 15. März 2019

**Mazars GmbH & Co. KG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Steuerberatungsgesellschaft**  
*Graf von Kanitz, Wirtschaftsprüfer*  
*Schulz-Danso, Wirtschaftsprüfer*

